



## **Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit**

Akademie für Konflikttransformation von Pro Peace

Donnerstag, **19. Februar 2026** bis Samstag, **28. November 2026**

### **Die Akademie für Konflikttransformation**

Wir in der Akademie für Konflikttransformation von Pro Peace verstehen uns als Lernort für professionelle, internationale Friedens- und Konfliktarbeit. Das heißt, wir bilden Fachkräfte in Ziviler Konfliktbearbeitung aus, basierend auf der Überzeugung, dass gewaltfreie, konstruktive Konfliktarbeit lehr- und erlernbar ist. Unsere Absolvent\*innen leisten wichtige Beiträge auf dem Weg zu einer Gesellschaft, die Konflikte gewaltfrei bearbeitet. Sie sind international und innerhalb Deutschlands in allen Tätigkeitsbereichen der Friedens- und Konfliktarbeit tätig.

### **Beschreibung der Weiterbildung**

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in den Bereichen Friedens- und Konfliktarbeit oder konfliktensible Entwicklungszusammenarbeit arbeiten, oder eine berufliche Umorientierung in diese Bereiche anstreben. In 6 Präsenzseminaren und während der 5 Online-Phasen lernen Sie in einer festen Gruppe von ca. 14 Teilnehmenden. Neben einer Kombination aus erfahrungsbasiertem Lernen, Selbstreflexion und der Textlektüre, bildet die Berufs- und Lebenserfahrung der Teilnehmenden die Grundlage für das gemeinsame Lernen. Die Kurssprache ist Deutsch, einzelne Texte sind auf Englisch. Der zeitliche Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 500 Stunden, wobei wir von einem wöchentlichen Arbeitsaufwand von 10 Stunden während der Onlinephasen ausgehen. Die Präsenzseminare finden in einem Tagungshaus im Raum Köln/ Bonn statt. **Bewerbungen sind zwischen dem 01.09.2025 und dem 09.11.2025 möglich.** Platzzusagen erfolgen voraussichtlich Mitte Dezember 2025.

### **Präsenzseminare**

Die Seminare starten am ersten Seminartag um 10:00 und enden am letzten Seminartag um 16:00.

Do. 19. - Sa 21. Februar 2026	Auftakt-Seminar
Do. 16. - Sa. 18. April 2026	Diversity erkunden: Identität, Privilegien und Haltung
Mi. 10. - Sa. 13. Juni 2026	Angewandte Konfliktanalyse
Do. 6. - Sa. 8. August 2026	Reflecting on Peace Practice
Mi. 7. - Sa. 10. Oktober 2026	Beziehungsgestaltung und Rollenklärung
Do. 26. - Sa. 28. November 2026	Kursabschluss



### Die 'Virtuelle Akademie'

In unserer Virtuellen Akademie – auf der Online-Lernplattform ILIAS – finden Sie die Materialien zu den Onlinemodulen. Neben Texten stehen Ihnen Video- und Audiodateien zur Verfügung. In Diskussionsforen tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmenden zu den jeweiligen Themen aus.

### Onlinephasen

22. Februar – 15. April	Onlinemodul I: Grundlegendes: Annäherung an das Feld	<ul style="list-style-type: none"><li>• Frieden, Gewalt und Konflikt</li><li>• Der Zivile Friedensdienst</li><li>• die Kommunale Konfliktberatung</li><li>• Rassismus, Gender und Intersektionalität</li></ul>
19. April – 9. Juni	Onlinemodul II: Konfliktanalyse und Konfliktverhalten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Instrumente der Konfliktanalyse</li><li>• Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens</li><li>• Konfliktodynamiken und Eskalation</li><li>• Macht und Emotionen im Konflikt</li></ul>
14. Juni – 5. August	Onlinemodul III: Konfliktsensible Planung und Praxis der Friedensarbeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektplanung/Monitoring/Evaluierung</li><li>• Einführung in den Do-No-Harm-Ansatz</li><li>• Verhandlung, Dialog, Mediation</li><li>• Gewaltfreiheit</li></ul>
9. August – 6. Oktober	Onlinemodul IV: Beratung, Haltung und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation und Haltung</li><li>• Gewaltfreie Kommunikation</li><li>• Beratungsrollen</li></ul>
11. Oktober – 25. November	Onlinemodul V: Ausblick und Rückblick	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stress und Selbstfürsorge</li><li>• Kompetenzbilanz</li><li>• Reflexion des Gruppengeschehens</li><li>• Evaluation</li></ul>

### Das Lernprojekt

Eine zentrale Rolle spielt die kontinuierliche Anwendung des Gelernten auf einen selbst gewählten, real existierenden, gesellschaftlichen Konflikt. Sie schließen sich zu Beginn mit 2 bis 4 weiteren Kursteilnehmenden zu Kleingruppen zusammen, um gemeinsam an dem gewählten Konflikt zu arbeiten. In der Lerngruppe recherchieren Sie den Konfliktkontext, erstellen eine Konfliktanalyse und unterbreiten Vorschläge für eine fiktive Intervention. Als Lerngruppe treffen Sie sich während auf den Präsenzseminaren und bearbeiten während der Onlinephasen konkrete Arbeitsaufgaben. Außerdem findet einmal pro Onlinephase eine Online-Prozessbegleitung statt, in der die Pädagogischen Referentinnen der Lerngruppe beratend zur Seite stehen.



### **Kosten der Weiterbildung**

Der Teilnahmebeitrag der Weiterbildung beträgt 3.000 €. Darin enthalten sind Kursmaterialien und Verpflegung (Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen) während der Präsenzseminare. Kosten für Übernachtung (inkl. Frühstück) sowie An- und Abreise werden selbst getragen. Unsere Kurse werden durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

### **Anerkannter Fernlehrgang**

Die Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Nummer: 7277814 zugelassen.

### **Voraussetzungen für die Erlangung des Zertifikats „Friedens- und Konfliktarbeit“**

Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat Friedens- und Konfliktarbeit ab. Dieses Zertifikat versteht die Akademie als Beitrag zur Entwicklung von Qualitätsstandards im Bereich der Friedens- und Konfliktarbeit. Grundlage für die Vergabe des Zertifikats stellt eine aktive Teilnahme an der Weiterbildung dar, die insbesondere an den hier dargestellten Kriterien bemessen wird.

	<b>Kriterien</b>	
1	Teilnahme an den Präsenzseminaren	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möglich ist ein Fehlen bis zu 3 Tagen</li><li>• Bei zusätzlichen Fehltagen können in Absprache mit der Kursleitung Ersatz-Veranstaltungen besucht werden.</li></ul>
2	Bearbeitung der Aufgaben auf der Lernplattform	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens 75 % der Foren werden pro Onlinemodul bearbeitet.</li><li>• Am Ende jedes Onlinemoduls wird ein Haltungsportfolio verfasst und abgegeben.</li></ul>
3	Aktive Teilnahme am Lernprojekt der Lerngruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Mitarbeit an den Bearbeitungen der Aufgaben</li><li>• Regelmäßige Teilnahme an den Online-Prozessbegleitungen (maximal 2 Fehltermine)</li></ul>

### **Ansprechpersonen**

Marie-Sophie Löhlein  
Pädagogische Referentin, Kursleitung  
E-Mail: marie-sophie.loehlein@propeace.de

Judith Kettner  
Pädagogische Referentin, Kursleitung  
E-Mail: judith.kettner@propeace.de